

INHALT

Das Fanhaus wird größer
Aus dem Süden – in den Süden
Fanradio ausgebaut
Der nächste Kick
Termine/News

AUSGABE 1/2011-12

Eintracht Braunschweig
TSV 1860 München

Legende ohne Ende!

Starkstrom im Stadion BS ENERGY Starkstrom im Stadion BS ENERGY



Alle Fanheftausgaben als Download unter www.fanprojekt-braunschweig.de

18



95

FANS FÜR FANS



Inhalt

Kolumne "Eintrachtstadium"	S. 2
Vorwort	S. 3
Aus dem Süden in den Süden	S. 3
Das Fanhaus - Meilenstein für die Szene	S. 4
Fanradio startet wieder	S. 7
Der nächste Kick: Alemannia Aachen	S. 7
News & Termine / Tops & Flops	S. 8

Impressum

Herausgeber: Fanprojekt Braunschweig
AWO Kreisverband
Braunschweig e.V.
Kramerstraße 25
38122 Braunschweig
Tel.: 0176 41264883

Leitung: Karsten König (V.i.s.d.P.)
Fotos: Robin Koppelman, Bernhard
Grimm

Satz + Layout: Henning Lübke
Druck: PER Medien & Marketing GmbH
Bismarckstr. 4
38102 Braunschweig
Auflage: 1000 Exemplare

Redaktion: Karsten König, Ralf-D. Meier,
Reiner Albring, Jan Bauer, Robin
Koppelman, Michael Kuhna,
Matthias Lenz

E-Mail: info@fanprojekt-braunschweig.de
Internet: www.fanprojekt-braunschweig.de

"1895" erscheint kostenlos zu jedem Heimspiel der ersten Mannschaft der Eintracht Braunschweig GmbH & Co KG aA. Die in den Zitaten und Beiträgen abgedruckten Meinungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Fanprojektes oder der Redaktion wieder.



„Schatzi, könntest du dir vorstellen...?“

Meine Güte, freue ich mich auf diese Saison. Und noch viel mehr, dass ich zum Auftakt dabei bin. Nur als kleine Gedächtnisstütze: 1860 München war unser erster Bundesliga-Gegner. Mit einem sehr achtbaren 1:1 im Gepäck kam die Truppe von Helmut Johnsen 1963 zurück nach Braunschweig. Da trifft sich doch gut, dass es zu unserer Rückkehr in die Bundesligagefilde ein Löwen-Duell gibt. Das hätte ich nur äußerst ungern verpasst. Nicht ahnend, dass die 2. Liga so früh in die Saison startet, wurde einst der Urlaub bis zum 17. Juli gebucht, Landung in Hannover: 13.10 Uhr. Super!!!! Der Fehler passiert mir nicht nochmal. Nee, nee, nicht der Flug ab/an Landeshauptstadt, sondern die Rückkehr an einem Spiel-Wochenende. Was blieb, war die Hoffnung auf einen Auswärtsstart: Fehlanzeige. Was weiter blieb, die Hoffnung auf eine Montags-Partie: Fehlanzeige. „Sonntag, 13.30 Uhr“, teilte mir ein Kollege das Urteil mit. Wann auch sonst sonntags?

Gut, was blieb? Eine kleine morgendliche Anfrage bei meiner Mitreisenden am nächsten Tag. Motto: „Schatzi, könntest du dir vorstellen...?“ Nach Abbruch der Verhandlungen wegen Aussichtslosigkeit, dabei hatte ich noch nicht mal versucht, umzubuchen, gings an den PC. Und unglaublich, da stand es: Anpfiff 15.30 Uhr! Yes, weitere Szenen brauche ich ja wohl nicht zu schildern. Auf alle Fälle fängt die Saison gut an, und ich hoffe, sie hält noch viele positive Überraschungen parat.

Raana



Wir haben es uns verdient!

Wir ernten in dieser Saison die ersten Früchte von dem, was wir in den letzten drei Jahren gesät haben. Sportlich, beim Stadion, beim FanRat, beim FanParlament, beim Miteinander, beim Support, beim erneuten Schließen der Fanszene, beim guten Willen, bei der gegenseitigen Hilfe, bei der Geduld und beim zielgerichteten Handeln im Interesse aller!

Unsere Eintracht ist wieder eine Eintracht. Momentan lebt sie das, was sie zuletzt vielleicht in den 60er Jahren gelebt hat: In Bescheidenheit den Blick für die eigenen Möglichkeiten mit dem Blick in eine hoffnungsvolle Zukunft. Viele von uns tun und taten sehr viel dafür. Es ist schon beachtlich, was aus dem tiefen Zerwürfnis zwischen der alten Vereinsführung und einigen wenigen Sponsoren und den Fans geworden ist. Trotz Sperrfeuer von verschiedenen Seiten, ziehen mittlerweile das neue Präsidium, FanRat und viele Sponsoren an unzähligen Projekten am gemeinsamen Strang. Das hört sich nicht nur schön an, sondern ist höchst erfolgreich!

Nennen wir einige ausgewählte Beispiele:

Der Wahlkampf um die Stadion-Modernisierung in der letzten Saison. Vom FanRat initiiert, vom Präsidium begleitet und von den Sponsoren unterstützt. Hauptnutznießer werden die Besucher der Haupttribüne sein, vornehmlich die Sponsoren. Das Präsidium, namentlich Herr Ottinger hat im Gegenzug zugesagt, dass es keine Versitzplatzung der Südkurve geben wird. Was eine Herzensangelegenheit der Fans war.

Ergebnis des Wahlkampfs: Glatter Sieg

über viele Parteien der Stadt mit 60% zu 40%! Welche Fan-Szene in Deutschland oder Europa hat das je geschafft? Wir können stolz sein!

Sportliche Entscheidungen den Fachleuten (Lieberknecht und Arnold) überlassen und ihnen den Rücken freihalten, um sportlich etwas aufbauen zu können. Wir alle wissen genau, dass nicht nur aus Dummheit, sondern auch aus Neid und Machtinteresse gut zwei Jahre lang der neue sportliche Weg angegangen, bekämpft sowie Arnold und Lieberknecht mutwillig zwischen die Beine getreten wurde. Die Fan-Szene der verschiedensten Lager und verschiedensten Fan-Kulturen haben aber wie die Löwen für diesen Kurs gekämpft! Sie haben sich eingesetzt und in ganz schwierigen Zeiten für dieses Konzept auch persönlich dafür eingestanden. Die Fans, die sich dafür die ganze Zeit eingesetzt und gekämpft haben, haben wieder einen großen Sieg eingefahren.

Ergebnis: Aufstieg! Viel früher als erwartet. Viel besser als erwartet. Epochal alle Rekorde geknackt!

Der Bau des FanHauses. Haben sich bei der Stadion-Modernisierung die Fans für die Sponsoren eingesetzt, setzen sich jetzt Sponsoren für die Fans ein. Auch wenn man noch nicht viel sieht, so ist schon viel Zeit und Arbeitsleistung in das FanHaus geflossen, die sich locker mit einigen zehntausend Euro beziffern lassen. Das FanHaus wird gebaut. Wir sind dabei. Es wird auch nicht für uns gebaut, sondern mit uns! Wie das Stadion und das neue sportliche Konzept, so wird auch das FanHaus eine enorme Strahlkraft in die Zukunft haben. Es wird die Fan-Szene gewaltig nach

vorne bringen in den nächsten Jahrzehnten.

Das Ergebnis steht noch aus. Unser Weg ist also noch nicht zu Ende!

Weil wir in den letzten 3 Jahren so viele verschiedene Dinge als Fans teilweise unabhängig von einander, jedoch mit großem Mut, Weitsicht und Willen nach vorne gebracht haben, deshalb haben wir uns das neue Eintracht-Stadion, den Aufstieg, die neue spannende Saison, das FanHaus und unsere neue Eintracht auch wirklich verdient!

Für eine neue Saison mit weiteren positiven Entwicklungen. Die Zukunft gehört wieder uns!



Euer Fanprojekt und Euer FanRat

Aus dem Süden – in den Süden

Alle Jahre wieder .. geht es für unsere Eintracht im Sommertrainingslager nach Teistungen am südlichsten Rand des Harzes. Im dortigen Sporthotel stieg Eintracht nun schon drei Mal in Serie ab und bereitete sich auf die neue Spielzeit vor. An für sich gibt es also nicht mehr viel Neues, was man aus dem Sommercamp der Löwen so berichten könnte - Teistungen gehört schon fast genau zur Routine, wie „Steht auf wenn ihr Löwen seid“ in die Fankurve. Und auch in diesem Jahr passierte rein sportlich betrachtet nicht allzu viel, zwar konnten gegen Erfurt (4:0) und Mainz (0:1) spielerische Ausrufezeichen gesetzt werden, der Alltag im idyllischen Örtchen blieb aber weitgehend normal. Aber dennoch dürfte das Trainingslager 2011 mindestens einer Person intensiv in

Erinnerung geblieben sein: Robert Weissmann. Keine Angst, Robert ist kein neuer Spieler oder gar Trainer – er ist eigentlich „nur“ ein Eintracht-Fan, der aber eine Besonderheit mit sich trägt: Er wohnt in Neulußheim – einem Ort, der zwar fünf Kilometer vom Hockenheimring, dafür aber stolze 420 Kilometer von Braunschweig entfernt liegt. Wie man da zum Eintracht-Fan werden kann und noch dazu ins Sommertrainingslager nach Thüringen reißt, verriet Robert im Interview gegenüber FanPressesprecher Robin Koppelman:

Hey Robert! Aus Baden-Württemberg zum Trainingslager nach Thüringen für die Eintracht, Du hattest die wohl längste Anreise. Wie lange war's genau?

Knapp vier Stunden bei gemütlicher Fahrt mit Zwischenstop in Bad Langensalza zum Spiel gegen Erfurt. Gesamte Entfernung ca. 370 km.

Und wie wird man eigentlich als gebürtiger „Süddeutscher“ zum Eintracht-Fan?

Seit dem Jahr, als Eintracht das erste Mal aus der Bundesliga abstieg und damals so aufsehenerregende Ergebnisse erzielte. Das hat mich beeindruckt – übrigens genauso wie Bernd Franke.

Und seitdem bist Du nun zum „Blau-Gelben“ geworden, trotz Arbeit und Familie. Wie viele Spiele siehst Du so in der Saison?

Zwischen zehn und zwölf - Tendenz steigend... :-)

Wie hat Dir das Trainingslager gefallen allgemein? Gab es Besonderheiten, bist Du mit anderen Fans ins Gespräch gekommen? Wo wurde übernachtet?

Teistungen hat einen super Trainingsplatz in totaler Abgeschiedenheit, was hoffentlich gut für die Mannschaft war.



Sehr angenehm war das ca. halbstündige Gespräch mit Marc Arnold, der mich schon von anderen Trainingslagern her kannte. Andere Fans waren in sehr überschaubarer Zahl vor Ort: Natürlich der Trainingslagerguru Arne mit Frau Beate und Enkelin und Familie Hentschel samt Frau und Sohnmann Moritz, der in seinem ersten Lebensjahr schon das dritte Trainingslager absolvierte. Habe in einem kleinen Hotel in Duderstadt (ca. fünf Kilometer entfernt) übernachtet, von wo ich jeden Tag mit dem Fahrrad zum Training fuhr.

Und wie schätzt Du die Mannschaft jetzt ein? Was ist Deine Saisonprognose?

Das Team ist eine eingeschworene Gemeinschaft, in der sich die Neuen schon recht gut integriert haben. Die Kortes waren für mich eine sehr positive Überraschung. Dennoch ist es schwer einzuschätzen, was die neue Runde bringt - ich hoffe einen gesicherten Mittelfeldplatz. Was genaueres lässt sich vielleicht erst so ab dem zehnten bis fünfzehnten Spieltag sagen.

Dann danken wir Dir für Dein Gespräch und hoffen, Dich schon heute gegen 1860 München wieder im Stadion begrüßen zu können!

Bericht: Robin Koppelman

Das FanHaus - Meilenstein für die Fan-Szene!

Im Leben bekommt man nichts geschenkt. Wer kann das besser beurteilen als Einträchtler? Aber manchmal bekommt man viel zurück, wenn man sich bei der richtigen Sache engagiert. Zweifellos ist das FanHaus für uns die richtige Sache! Vergleicht man mal die verschiedenen Fan-Szenen der Vereine, dann musste man neidisch feststellen, dass man bei der Entwicklung der eigenen Fankultur Unionern, HSVlern, Paulis und anderen hinterher schauen durfte und nur die Rücklichter sah. Dortige Fanhäuser haben enorm viel zum Zusammenhalt beigetragen. Ein Problem mit dem wir immer zu kämpfen hatten, weil immer eine Menge von außen in unsere Fan-Szene hineingetragen wurde, was mit dem Sport, schon gar nicht mit dem Fußball und unserer Eintracht zu tun hatte. Das hat uns oft getrennt. Jetzt sind wir so weit, dass wir als Fan-Szene auch gemeinsam was tun und auf die Beine stellen. Für uns, aber auch für unsere Eintracht. Das FanHaus ist ein Teil davon.

Das FanHaus-Arbeiten wurden professionalisiert

Anfangs wurde versucht das FanHaus rein ehrenamtlich auf die Beine zu stellen. Das war ein ehrenvoller Versuch, aber so funktioniert es leider nicht. Man braucht einfach jemanden, die die alltäglich anfallende Arbeit macht und sich jeden Tag dafür gerade macht, dass die Dinge vorankommen. Gerade bei einem Hausbau der auf Sponsoring und ehrenamtliches Engagement setzt braucht man jemanden vom Fach und aus der Fan-Szene, der das Mädchen für alles ist. Sonst geht nichts nach vorne.



Matthias von den Web-Löwen hat jetzt diesen Job übernommen. Er hat den Ingenieursgrad im Malerhandwerk und kenn die Szene. Er war zusätzlich bereit den Job für seine monatlichen Kosten zu machen. Grandios ist dass die NiWo und die Stadt ihn gemeinsam finanzieren. Jetzt tut sich auch was.

Das FanHaus ist nun um ein Drittel größer geworden:

Es wurde klar, dass der ursprünglich geplante Platz niemals reichen würde. So musste mehr Container besorgt werden,



Bisherige Planung

die momentan unglaublich schwer zu bekommen sind. Das wurde auch zu einem günstigen Preis erreicht!

Entgegen der ursprünglich geplanten Nutzung sind sich FanRat, Fanprojekt und Fanbeauftragter sicher, dass das Haus nicht 1-2 Mal die Woche genutzt werden wird sondern täglich. Das wiederum bedeutet tief greifende Änderungen in der Planung der Stahlcontainer, weil es im Haus eine viel höhere Feuchtigkeit geben wird. Wir wollen ja keine Waschküche bauen. Das bedeutet aber auch dass nicht nur andere Materialien im Haus verbaut werden müssen, sondern ein regelrechtes technisches Klimamanagement eingebaut werden muss. Das wiederum erzeugt

höhere Kosten. Das Geld muss eben auch mit von Baukoordinator beschafft werden. Das alles wiederum braucht Zeit und verzögert dann den ersten Spatenstich etwas. Ihr merkt schon, es passiert eine ganze Menge, aber eben noch nicht auf dem Bauplatz.

Das FanHaus wird großzügig von Sponsoren unterstützt

In dieser Woche werden die letzten Container aus Hamburg nach Veltenhof geliefert. Wir konnten erreichen, dass uns die Hafenmeisterei dort unentgeltlich



Neue Planung

Platz für die Unterbringung der Container zur Verfügung stellt, was eine ganz große Geste ist.

Gleichzeitig sind nun die Statiker dabei die Container zu untersuchen und die Architekten dabei Feinheiten in der Planung anzupassen.

Ein Fensterbauer hat uns zu ganz tollen Konditionen ein Angebot für die Fenster gemacht. Aktuell wurde nun der Platz vermessen, was Voraussetzung für den Bauantrag ist, der ebenfalls gerade abgegeben wurde und von der Stadt sehr schnell bearbeitet wird. Außerdem stehen wir derzeit mit Heizungsinstallateuren in Gesprächen, die uns bei der Klimatechnik helfen werden und einen Teil der Anlage sponsern wollen.



Demnächst steigt die Ausbildungswerkstatt vom VW Werk in Braunschweig ein, die uns bei den Metallarbeiten unter die Arme greifen werden.

Das FanHaus braucht Eure Hilfe

So sieht es derzeit beim Fortschritt der Planung und Arbeiten aus. Wir werden Euch weiter berichten.

Klar ist aber auch, dass wir auf Euch zukommen werden, weil wir absehbar auch Eure Hilfe als Fans brauchen und nicht nur die Sponsoren. In erster Linie werden das gelernte Betonbauer, Maler, Elektriker, Fliesenleger, Heizungsbauer, Installateure, Fensterbauer und Tischler sein. Ab etwa August / September sind wir da auf Euch und Eure Hilfe sehr angewiesen. Dazu werden wir dann Aufrufe starten. Bitte behaltet das im Auge. Meldet Euch dann zu dem Zeitpunkt, wo die Aufrufe von uns kommen. Das FanHaus braucht Euch.

Bis dahin haben wir mit chronischem Geldmangel zu kämpfen. Ihr wisst ja, dass wir knapp 50.000 € vom Schalke-Spiel haben. Aber Ihr könnt Euch sicher auch denken, dass das für ein ganzes Haus niemals reicht. Einige Fans, die nicht näher genannt werden möchten, haben uns schon privat kleine Spenden zukommen lassen, wofür wir total dankbar sind. Dazu kamen sehr großzügige Spenden von den Volkswagenlöwen und von ante montis pone montis, die uns sehr helfen werden. Wer uns helfen kann und sei die Spende noch so klein, der kann das dort machen:

Fanhaus Eintracht Braunschweig UG

Bankleitzahl: 269 910 66

Konto: 1 493 590 000

Verwendungszweck: Spende FanHaus

Vielen Dank für Eure Hilfe! Wir wissen das zu schätzen und das Geld wird gut im FanHaus angelegt! Versprochen.

Matthias Lenz

Fanradio startet wieder - ausführlicher denn je

Endlich geht es wieder los! Unsere Aufstiegshelden starten mit dem Heimspiel gegen den TSV 1860 München in die neue Zweitligasaison. Viele Fußballexperten sehen in der diesjährigen Besetzung der 2. Bundesliga die stärkste aller Zeiten. Tolle Spiele sind garantiert und Ihr könnt, ausführlicher denn je, mit dabei sein.

Ab sofort präsentieren unsere Eintracht und Okerwelle 104,6 das neue "Eintracht-Fanradio", in Kooperation mit dem Fanprojekt Braunschweig.

Dabei werden wir alle Spiele der 2. Bundesliga und im DFB-Pokal komplett übertragen, und zwar per Livestream auf der Homepage www.eintracht.com.

Frank Kornath und ich werden die Spiele für Euch kommentieren, unterstützt von diversen neuen und erfahrenen Fanreportern des Fanprojekts.

Die ausführliche Vor- und Nachberichterstattung mit diversen Interviews aus den Stadien gibt es, wie gewohnt, regelmäßig in den tagesaktuellen Sendungen und in den Sportsendungen "Halbzeit" und "Endspurt" (Sa. und So., ab 19h) auf Okerwelle 104,6 (mehr auf www.okerwelle.de).

Wenn Ihr mal als Fanreporter mitkommentieren oder Interviews in der Mixed Zone machen wollt (und vieles mehr), könnt Ihr Euch per E-Mail beim Fanprojekt (E-Mail: info@fanprojekt-braunschweig.de) oder Okerwelle 104,6 (E-Mail: sport@okerwelle.de) melden und/oder zu einer unserer Fanradiositzungen kommen.

Die nächste findet am Dienstag, den 19. Juli 2011 um 18 Uhr im Funkhaus Karlstr. 35 (in der "Brunsviga") statt.

Blau-gelbe Grüße, Micha Kuhna



Der nächste Kick: Alemannia Aachen

Der Verein:

Alemannia Aachen wurde im Jahr 1900 gegründet, erster großer Erfolg war das Erreichen der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft 1938, 1953 und 1965 wurden die Aachener Vizepokalsieger. Mit der Einführung der Bundesliga 1963 musste die Alemannia den Gang in die Zweitklassigkeit antreten und erreichten erst 1967 den Aufstieg in die erste Liga, der sie aber nur für drei Jahre angehörten. Von 1970 bis zum Abstieg 1990 spielten die Alemannen ununterbrochen zweitklassig, konnten dann aber erst 1999 erneut in die zweite Liga aufsteigen. Nachdem die Aachener 2004 als Vizepokalsieger für den UEFA-Cup qualifiziert waren und dort immerhin die 3. Runde erreichten, schaffte der Verein 2006 gar den Aufstieg in die

Bundesliga, musste aber postwendend wieder absteigen. Alemannia Aachen ist der Tabellenführer in der ewigen Zweitligatabelle. Bislang trafen der BTSV und die Alemannia 21 mal aufeinander, wobei die Aachen mit elf Siegen bei acht Niederlagen die Nase vorn haben, immerhin konnte der BTSV viermal (zuletzt 2003) im alten Tivoli gewinnen.

Stadion:

Der Tivoli ist tot, lang lebe der Tivoli! Seit zwei Jahren spielt die Alemannia in ihrem neuen Ground, einem reinen Fußballstadion mit fast 33.000 Plätzen. Um einer etwaigen Veräußerung der Namensrechte entgegen zu wirken, wurden Anleihen an die Fans ausgegeben, außerdem geht ein Euro jeder Eintrittskarte dafür drauf – sicherlich gut angelegtes Geld!

Wir sind in den Blöcken N1 (Steher) und N2 (Sitzplätze) untergebracht.
Jan Bauer

Die nächsten Spiel-Termine der Eintracht-Teams im Überblick

Profis (2. Bundesliga):

So. 24.07.2011, 15.30 h; Alemannia Aachen - BTSV
Mo. 01.08.2011, 20.30 h; BTSV - FC Bayern (Pokal)
So. 07.08.2011, 13.30 h; BTSV - Eintracht Frankfurt

U23 (Wolterscup in Rothemühle):

Mo. 18.07.2011, 18.30 h; TSV Hillerse - BTSV U23
Mi. 20.07.2011, 18.30 h; SSV Kästorf - BTSV U23
Fr. 22.07.2011, 18.30 h; Freie Turner - BTSV U23

U23 (Oberliga Niedersachsen):

So. 07.08.2011, 15.00 h; BTSV U23 - Lüneburg

U19 (Regionalliga Nord):

Mi. 20.07.2011, 18.30 h; VfL Oker - BTSV U19 (Test)
Mi. 10.08.2011, 18.30 h; Acosta - BTSV U19 (Test)
Mi. 24.08.2011, 19.00 h; BTSV U19 - TSV Havelse

U17 (Regionalliga Nord):

Mi. 20.07.2011, 17.00 h; VfL Bochum - BTSV U17 (Test)
So. 21.08.2011, 11.00 h; BTSV U17 - VfB Oldenburg

TERMINE / NEWS

Die Fanzeitung und das Fanradio gehen ins 4. Jahr und ab dieser 2. Liga-Saison gibt es das Fanradio sogar als komplettem Livestream auf www.eintracht.com.

Das nächste **Fanradiotreffen** am **Dienstag, 19.7.2011, um 18.00 Uhr**, in der Brunsviga, Karlstr. 35, bei Radio Okerwelle.

Das nächste **Fanzeitungstreffen** findet diesmal auch am **Dienstag, 19.4.2011, 18.00 Uhr** im FP-Büro in der Kramerstraße 25 statt.

Neue ReporterInnen und RedakteurInnen sind willkommen! Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Alle Termine/News sind natürlich auch auf unserer Homepage www.fanprojekt-braunschweig.de zu finden, genauso wie die Berichte unserer Fanreporter im Fanradio und in der Fanzeitung als Download.